

Vita Bruno Seitz - lang

Bruno Seitz, geboren am 12. Juni 1966 in Metzingen, startete seine musikalische Karriere im Alter von 8 Jahren mit Klavierunterricht, 3 Jahre später wurde er im Musikverein Neuhausen am Bariton und an der Posaune ausgebildet.

1984 absolvierte er ein Vorstudium an der Musikhochschule Stuttgart bei Professor Armin Rosin. Seine schulische Laufbahn krönte er 1986 mit dem Abitur am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Metzingen. Anschließend leistete er seinen Grundwehrdienst beim Heeresmusikorps 9 in Bad Cannstatt als erster Posaunist ab.

1987 wurde ihm der Landespreis für Heimatforschung des Landes Baden-Württemberg verliehen. Im selben Jahr begann er auch sein Doppelstudium für Orchestermusik und Musikerzieher an der Stuttgarter Musikhochschule mit Hauptfach Posaune und den Nebenfächern Klavier und Dirigat, das er 1992 abschloss. In dieser Zeit war er als Aushilfe in der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, dem Staatstheater Stuttgart und den Ludwigsburger Festspielen tätig.

Von 1988 bis 1991 übte er seine Tätigkeit als Musiklehrer an der Musikschule Hechingen und von 1989 bis 2002 an der Musikschule Neckartailfingen aus. Seit 1992 ist er Lehrkraft für Blechblasinstrumente an der Musikschule Metzingen. In derselben Zeit übernahm er die musikalische Leitung der Raidwanger Dorfmusikanten. Seit 1991 ist er als Komponist und Arrangeur Mitglied der GEMA. 8 Jahre war er Mitglied im Württembergischen Tubaquartett.

Ebenfalls 1991 wurde er musikalischer Leiter seines Heimatvereines dem Musikverein Neuhausen und seit 1992 übernahm er als Stadtmusikdirektor der Stadt Metzingen die Stabführung der Stadtkapelle Metzingen. Das gemeinsame Jugendorchester Mixed Music gehört ebenfalls in sein dirigentisches Wirken.

Seit 1993 ist er Juror im Blasmusikverband Baden-Württemberg und von 1995 bis 2002 stand er als Dirigent dem Verbandsjugendblasorchester Neckar-Alb vor. In diesem Kreisverband der Landkreise Reutlingen und Tübingen war er von 1999 – 2019 als Kreisverbandsdirigent Ansprechpartner für viele Vereine.

2008 wurde Bruno Seitz zum stellvertretenden Schulleiter der Musikschule Metzingen ernannt. 2012 begann er die Geschicke der Musikschule als Schulleiter zu lenken.

2009 wählte man ihn zum stellvertretenden Landesmusikdirektor des Blasmusikverbände Baden-Württemberg, seit 2013 hat er das Amt des Landesmusikdirektors inne.

Seit 2016 ist er im Landesmusikrat Baden-Württemberg als Vertreter der Bläuserszene vertreten. 2018 wurde er zum Vizepräsident gewählt.

2018 bekam er einen Sitz im Vorstand des Landesverbandes der Musikschulen Baden-Württemberg. Seit 2021 fungiert er dort als 2. Vorsitzend